

## NIEDERSCHRIFT

über die 27. Sitzung der Bad Königer Stadtverordnetenversammlung am 14. März 2019  
im Großen Saal der Rentmeisterei

---

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 21.30 Uhr

Anwesende:

### a) von der Stadtverordnetenversammlung

Stadtverordnetenvorsteher	SPD	Thomas Seifert
Stadtverordnete	SPD	Roger Nisch
	SPD	Willi Jäckel
	SPD	Eva Heldmann
	SPD	Reinhold Nisch
	SPD	Rainer Hofmann
	SPD	Bernd Gottschalk
	SPD	Jürgen Pawlik
	SPD	Alexandra Nisch
	ZBK	Martin Schlingmann
	ZBK	Steffen Urich
	ZBK	Dr. Georg Strack
	ZBK	Beate Beerbohm
	ZBK	Thomas Keil
	ZBK	Andrea de la Haye
	ZBK	Karlheinz Urich
	ZBK	Helga Marx
	CDU	Martin Bereiter
	CDU	Markus Wangler
	CDU	Bernhard Geist
	CDU	Jannis Blatz
	Bündnis90/Die Grünen	Hedwig Seiler

Es fehlten entschuldigt:

	SPD	Gerhard Zeltner
	ZBK	Heike Jäger
	CDU	Svenja Siehndel
	CDU	Jochen Blatz
	Bündnis 90/Die Grünen	Peter Krebs

### b) vom Magistrat

Bürgermeister		Axel Muhn
Erster Stadtrat	CDU	Oliver Vogt
Stadtrat	CDU	Willi Reichert
Stadtrat	SPD	Gernot Hofmann
Stadtrat	ZBK	Reinhard Baron

Es fehlten entschuldigt:

Stadtrat	SPD	Jörg Seifert
Stadtrat	ZBK	Bernd Arndt
Stadträtin	Bündnis 90/Die Grünen	Gerlinde Freiling

### c) von der Verwaltung

Finanzabteilungsleiterin		Laura Marasek
Schritfführerin		Anja Bundschuh

### d) von der Presse

Herr Schwinn

<b>TOP 1</b>	<b>Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung</b>
--------------	---

Der Stadtverordnetenvorsteher Thomas Seifert eröffnet die 27. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung in der laufenden Legislaturperiode und begrüßt die anwesenden Damen und Herren Stadtverordneten, Herrn Bürgermeister Axel Muhn, die Mitglieder des Magistrats, die Mitarbeiter der Verwaltung, den Vertreter der Presse und die Zuhörer (11 Personen). Anschließend stellt er die form- und fristgerecht ergangene Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Von den 27 Damen und Herren Stadtverordneten sind 22 anwesend.

Die Vorsitzende des Sozial-, Sport- und Kulturausschusses beantragt schriftlich, den TOP 6 „Beratung und Beschlussfassung zur eventuellen Umbenennung der Paul-Zander-Straße“ von der Tagesordnung zu nehmen. Der Ausschuss empfiehlt einstimmig die Anwohner zu einem Bürgergespräch einzuladen.

Frau Seiler spricht gegen die Vertagung.

**Dem Antrag auf Absetzung des TOP 6 „Beratung und Beschlussfassung zur eventuellen Umbenennung der Paul-Zander-Straße“ wird mehrheitlich zugestimmt.**

Der TOP 8 „Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der ZBK-Fraktion vom 13.02.2019, hier: Abschaffung der Parkplatzgebühren/Bleichstraße“ wurde im Ausschuss zurückgestellt.

Herr Schlingmann bittet, für die antragstellende Fraktion, ebenso um Rückstellung von der Tagesordnung.

**Der Zurückstellung des TOP 8 „Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der ZBK-Fraktion vom 13.02.2019, hier: Abschaffung der Parkplatzgebühren/Bleichstraße“ wird mehrheitlich zugestimmt.**

Es gilt somit folgende:

<u><b>Tagesordnung</b></u>
----------------------------

1. **Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung**
2. **Mitteilungen**
3. **Berichte**
  - a) **Berichte der Ausschussvorsitzenden**
  - b) **Berichte aus den Verbandsversammlungen**
  - c) **Eingegangene Anträge**
4. **Beratung und Beschlussfassung zum Haushalt 2019 mit Anlagen**
5. **Beratung und Beschlussfassung zur Holzvermarktung – Gründung eines Zweckverbandes mit allen kreisangehörigen Städten und Gemeinden des Odenwaldkreises**
6. **Berichterstattung zum Antrag der ZBK-Fraktion vom 13.02.2019, hier: Ausübung des Amtes eines Vorsitzenden**
7. **Anfragen**

<b>TOP 2</b>	<b>Mitteilungen</b>
--------------	---------------------

Der Bürgermeister teilt folgendes mit:

**Sachstand Straßenbau Bad König- Momart**

Der Magistrat hat die Firma Jean Bratengeier aus Dreieich beauftragt, die Arbeiten durchzuführen.

Der auszubauende Straßenabschnitt hat eine Länge von rund 1,1km und verläuft vom Bereich „August Schäfer-Weg“ (ehemalige Pension „Waldesruh“), durch den Wald bis zum Ortseingang Momart. Die Baukosten belaufen sich auf rund 550.000,- € Brutto. Baubeginn ist für Mitte März vorgesehen. Der Bauzeitenplan sieht eine Fertigstellung der Maßnahme bis Ende des 1. Halbjahres 2019 vor. Während der Bauzeit ist eine Vollsperrung erforderlich, die Zufahrt ist über den Stadtteil Zell möglich.

#### **Sachstand Straßenbeiträge**

Am Montag, den 25. März findet in der Wandelhalle um 19:00 Uhr eine Bürgerversammlung zum Thema „Erhebung von Straßenbeiträgen“ statt. Das Büro KC Becker wird hierzu Erläuterungen geben und Fragen beantworten.

#### **Sachstand Sanierung der Wege im Kurpark**

Entsprechend dem Magistratsbeschluss vom Dezember 2018 wurden gestern mit dem Bauunternehmen Weber die Ausführungsmodalitäten für die Wegebauarbeiten festgelegt. Der Umfang der Maßnahme umfasst den äußeren westlichen Rundweg des Kurparks, da diese Teilstrecke die mit Abstand schlechtesten Wegeverhältnisse aufweist.

Am Montag beginnen die Arbeiten im Kurpark.

Die Arbeiten sollen in wenigen Tagen – vermutlich innerhalb einer Woche abgeschlossen sein. Damit die Wege optimal saniert werden können, erfolgt der Materialeinbau mit einem sogenannten „Fertiger“, mit dem auch Asphaltarbeiten durchgeführt werden können. Zwischenlager für das Schottermaterial ist der Festplatz.

Die Ausbaubreite wird auf die ursprüngliche Wegebreite von 3,50m erfolgen.

Die Kosten wurden im Haushaltsplan 2019 (unter dem Teilfinanzhaushalt Unterhaltungsarbeiten im Kurpark 18.600,- € Brutto) eingeplant.

#### **Sachstand Wasserversorgung Momart**

Nach einer witterungsbedingten Pause Ende Januar konnten seit Mitte Februar die Arbeiten an der Wasser-Verbindungsleitung von Bad König nach Momart wieder aufgenommen werden.

Die Fertigstellung ist bis Ende Mai diesen Jahres geplant.

#### **Stützmauer Fürstengrund**

Die Firma Koch aus Bad König wurde als günstigstes Unternehmen beauftragt, die marode Zaunanlage auf der Stützmauer an der Straße Am Mulgraben in Fürstengrund zu erneuern. Die Arbeiten werden in Kürze ausgeführt, die Kosten belaufen sich auf rund 5.500,- € brutto.

#### **Sturmschaden an der Leichenhalle auf dem Friedhof Zell**

Am vergangenen Sonntag beschädigte ein umgestürzter Baum das Dach der Leichenhalle auf dem Friedhof im Stadtteil Zell. Die Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden aus Zell und Momart haben den Baum entfernt und das Dach mit einer Plane vor Regenwasser geschützt.

Ich war selbst vor Ort und habe mich bei den Feuerwehrleuten bedankt.

#### **Kellerbrand im Stadtteil Zell**

Nach der Magistratssitzung am Dienstag wurde ich zu einem Kellerbrand im Stadtteil Zell gerufen. Die 6 Bewohner des Hauses konnten kurzfristig im Gasthaus „Zur Krone“ in Zell untergebracht werden und wohnen zurzeit vorübergehend in einer Wohnung in der Altenwohnanlage in der Mühlstraße. Hier ist es dem schnellen und beherzten Einsatz der Feuerwehrleute aus Zell, Momart und Bad König zu verdanken, dass keine Bewohner verletzt wurden und das Wohnhaus nicht niedergebrannt ist.

#### **Wahlhelfer für die Europawahl am 26. Mai 2019**

Das Wahlamt der Stadt Bad König weist nochmals darauf hin, dass die Fraktionen und Ortsvorsteher Wahlhelfer für die Europawahl benennen.

Der Stadtverordnetenvorsteher macht folgende Mitteilungen:

- 1) Es liegt eine vertrauliche Mitteilung, bezüglich einer Verlustzuweisung an die Kurgesellschaft Bad König GmbH vom 01.03.2019 vor.

**TOP 3 a) Berichte aus den Ausschüssen**

Herr Gottschalk berichtet aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses, die am 11.03.2019 stattgefunden hat.

Herr Reinhold Nisch berichtet aus der Sitzung des Sozial-, Sport- und Kulturausschusses, die am 06.03.2019 stattgefunden hat.

Herr Pawlik berichtet aus der Sitzung des Bau- und Planungsausschusses, die am 07.03.2019 stattgefunden hat.

**TOP 3 b) Berichte aus den Verbandsversammlungen**

Frau de la Haye berichtet aus der Sitzung des Wasserverbandes Mümling, die am 26.02.2019 stattgefunden hat.

**TOP 3 c) Eingegangene Anträge**

Es sind zwei Anträge eingegangen.

- 1) Antrag der SPD-Fraktion vom 14.03.2019, LED-Beleuchtung in öffentlichen Gebäuden  
Der Magistrat wird mit der Überprüfung der Umstellung aller städtischen Gebäude auf LED-Beleuchtung beauftragt. Im zweiten Schritt sollen die Sportplatzbeleuchtungen überprüft werden.  
Der Antrag wird in den Haupt- und Finanzausschuss und in den Bau- und Planungsausschuss verwiesen.
- 2) Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 14.03.2019, Verbesserung der Lebensbedingungen für Insekten  
Die Resolution des Naturschutzbeirates des Odenwaldkreises vom 30.11.2018 wird durch folgende Maßnahmen der kommunalen Wegeunterhaltung umgesetzt:  
Die Pflegepläne für Straßen- und Wegränder werden so geändert, dass den ökologischen Erfordernissen mehr Rechnung getragen wird.  
Der Antrag wird in den Haupt- und Finanzausschuss und in den Bau- und Planungsausschuss verwiesen.

**TOP 4 Beratung und Beschlussfassung zum Haushalt 2019 mit Anlagen**

Es gilt verlängerte Redezeit, ein entsprechender Antrag wurde zu Beginn der Sitzung eingereicht.

Herr Gottschalk berichtet aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses, der die vorliegende Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Anlagen und das Investitionsprogramm einstimmig zur Zustimmung empfiehlt.

Herr Pawlik berichtet aus der Sitzung des Bau- und Planungsausschusses, der die vorliegende Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Anlagen und das Investitionsprogramm ebenso einstimmig zur Zustimmung empfiehlt.

Herr Roger Nisch spricht als Fraktionsvorsitzender der SPD-Fraktion zum Haushalt.

Herr Schlingmann spricht als Fraktionsvorsitzender der ZBK-Fraktion zum Haushalt.

Frau Seiler spricht als Fraktionsvorsitzende der Fraktion Bündnis90/Die Grünen zum Haushalt.

Herr Bereiter spricht als Fraktionsvorsitzender der CDU-Fraktion zum Haushalt.

Anschließend formuliert Herr Schlingmann für die ZBK-Fraktion zwei Anträge zum Haushalt:

- 1) Die Investitionsmaßnahme „Sanierung Gustavbrunnen (Produkt 241801 Kurverwaltung, Pos. 26 Finanzhaushalt) wird um 200.000€ gekürzt, da zunächst die Untersuchungsergebnisse abgewartet werden müssen.

Er begründet den Antrag.

Auf Vorschlag des Bürgermeisters, für diese Summe einen Sperrvermerk anzubringen, kommt folgender Antrag zur Abstimmung:

**Die Investitionsmaßnahme „Sanierung Gustavbrunnen (Produkt 241801 Kurverwaltung, Pos. 26 Finanzhaushalt) wird mit einem Sperrvermerk in Höhe von 200.000€ (Gesamtsumme 245.000€) versehen.**

**Abstimmungsergebnis:                   Einstimmige Zustimmung**

Der Sperrvermerk wird in den Erläuterungen ergänzt.

- 2) Bei der Position Sach- und Dienstleistungen Gemeindestraßen werden die Mittel für die Instandhaltung von 56.000€ um 144.000€ aufgestockt. Die Gegenfinanzierung erfolgt durch die Erhöhung der Steuereinnahmen um 144.000 €, die im Haushalt defensiv veranschlagt sind.

Er begründet den Antrag.

**Bei der Position Sach- und Dienstleistungen Gemeindestraßen werden die Mittel für die Instandhaltung von 56.000€ um 144.000€ aufgestockt. Die Gegenfinanzierung erfolgt durch die Erhöhung der Steuereinnahmen um 144.000€, die im Haushalt defensiv veranschlagt sind.**

**Abstimmungsergebnis:                   9 Ja-Stimmen  
(8ZBK, 1B90/DG)  
12 Nein-Stimmen  
(8SPD, 4CDU)  
1 Stimmenthaltung  
(1SPD)**

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt nach erfolgter Beratung die vorliegende Haushaltssatzung und den Haushaltsplan mit allen Anlagen für das Jahr 2019.**

**Abstimmungsergebnis:                   21 Ja-Stimmen  
(9SPD, 8ZBK, 4CDU)  
1 Nein-Stimme  
(1B90/DG)**

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt nach erfolgter Beratung das vorliegende Investitionsprogramm für die Jahre 2018 bis 2022.**

**Abstimmungsergebnis:                   20 Ja-Stimmen  
(9SPD, 7ZBK, 4CDU)  
1 Nein-Stimme  
(1B90/DG)  
1 Stimmenthaltung  
(1ZBK)**

<b>TOP 5</b>	<b>Beratung und Beschlussfassung zur Holzvermarktung – Gründung eines Zweckverbandes mit allen kreisangehörigen Städten und Gemeinden des Odenwaldkreises</b>
--------------	---

Herr Gottschalk berichtet aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses, der die Gründung eines Zweckverbandes einstimmig zur Zustimmung empfiehlt.

Herr Pawlik berichtet aus der Sitzung des Bau- und Planungsausschusses, der die Gründung eines Zweckverbandes ebenso einstimmig zur Zustimmung empfiehlt.

**Die Stadtverordnetenversammlung nimmt Kenntnis von der geänderten Rechtslage bei der Holzvermarktung ab 01.01.2019 und beauftragt den Magistrat mit dem Beitritt zu einer interkommunalen Holzvermarktungsorganisation, und zwar in Form eines Zweckverbandes der Kommunen des Odenwaldkreises und des Kreises Bergstraße mit Verbandssatzung in Anlehnung an den vorliegenden Entwurf. Der sofortige oder spätere Beitritt weiterer Kommunen des Odenwaldkreises und des Kreises Bergstraße ist vorgesehen. Über die Gründung der Holzvermarktungsorganisation und deren endgültigen Satzung ist den Gremien abschließend zu berichten.**

**Abstimmungsergebnis: Einstimmige Zustimmung**

<b>TOP 6</b>	<b>Berichterstattung zum Antrag der ZBK-Fraktion vom 13.02.2019, hier: Ausübung des Amtes eines Vorsitzenden</b>
--------------	--

Herr Bereiter berichtet aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses. Der TOP wurde in nichtöffentlicher Sitzung beraten. Man ist übereingekommen, dass keine Neubesetzung des Vorsitzendenamtes gewünscht ist.

<b>TOP 7</b>	<b>Anfragen</b>
--------------	-----------------

Herr Schlingmann bittet um Mitteilung, ob es möglich ist bspw. markante Bäume aus der Gemarkung für die Ernennung zum Naturdenkmal zu benennen.  
Der Bürgermeister wird dies prüfen.

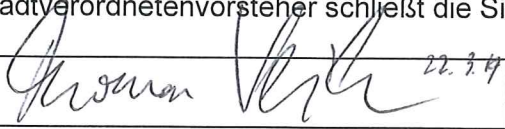
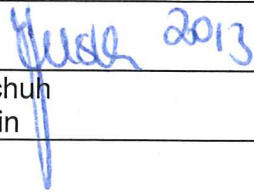
Herr Reinhold Nisch möchte wissen, ob die Stadt Bad König den Erbacher Bürgermeister und den Landrat, bei der geplanten Installierung eines Fördermittelspezialisten unterstützt.  
Der Bürgermeister wird in der Bürgermeisterkreisversammlung nachfragen, wie die anderen Bürgermeister dazu stehen.

Frau Seiler bittet um Mitteilung, was der Biber macht.  
Der Bürgermeister erklärt, dass der angekündigte Behördetermin stattgefunden hat. Der Vertreter der Unteren Naturschutzbehörde des Odenwaldkreises wehrt sich vehement gegen eine Umsiedlung. Man hat eine Entscheidung vertagt und will bis zu den Sommerferien weiter beobachten. Das bedeutet eine nicht unerhebliche zusätzliche Belastung unseres Bauhofes, da umfangreiche, regelmäßige Kontrollen anfallen.

Herr Bereiter bittet um Mitteilung, ob es Neuigkeiten zum Gewerbegebiet an der B45 gibt.  
Der Bürgermeister erklärt, dass es zwei ortsansässige Interessenten mit größerem Flächenbedarf gibt. Er gehe davon aus, dass man sich einig wird.

Der Stadtverordnetenvorsteher bittet in der Angelegenheit „Umbenennung der Paul-Zander-Straße“ die Anwohner zeitnah zu einem Gespräch einzuladen.

Der Stadtverordnetenvorsteher schließt die Sitzung um 21.30 Uhr.

 22.9.13	 2013
Thomas Seifert Stadtverordnetenvorsteher	Anja Bundschuh Schriftführerin